

Tödlicher Frieden

Erst kamen sie, sie wegzuzerren
von zu Hause, um sie einzusperren
mit Zäunen, Panzern und mit Minen
nichts als Grenzen ließ man ihnen
ohne ihnen Platz zu geben
müssen sie ohne Brot und Wasser leben
um das Nötigste zu haben
mussten sie sich Tunnel graben
bis jene dann die Angst verspürten
der Hass, den sie zu Felde führten
wenn es andere erfreute?
Was man selber dort einstreute?
So ließen sie die Tunnel fluten
um die Menschen einfach auszubluten
die sie wegzuzerren hingekommen
ihnen Haus und Hof einst weggenommen
machen sie dem Frieden nun zu Opfergaben
weil sie, Dank ihnen, nichts mehr haben
Mensch! Ich glaub', du rechnest schlecht!
Zweimal Unrecht gibt noch lang kein Recht
das wir das Elend nicht erkennen
diesen Zustand auch noch Frieden nennen
die ganze Welt, hört ihr sie pfeifen?
Auf Jahrzehnte Leid im Gaza-Streifen!

<http://wp.me/pR81q-Fn>

© **Sebastian Deya**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)